



Nach Angaben britischer Zeitungen wird Königin Elisabeth II. von England in den kommenden Wochen den Pfizer-BioNTech-Impfstoff Covid-19 erhalten.

Die 94-jährige Souveränin soll zusammen mit ihrem 99-jährigen Ehemann Prinz Philip zu den ersten gehören, die gegen das Coronavirus geimpft werden, wie die Sunday Times und die Mail on Sunday berichten. Sie werden wegen ihres Alters geimpft und nicht wegen einer Vorzugsbehandlung, so Mail on Sunday.

Als älteste Mitglieder der königlichen Familie werden sie die Impfung publik machen, um „so viele Menschen wie möglich zu ermutigen, sich impfen zu lassen“, so die Zeitung. In einigen Ländern ist ein Teil der Bevölkerung nach wie vor skeptisch gegenüber der Impfung mit Impfstoffen, die in Rekordzeit entwickelt wurden.

Der Buckingham-Palast lehnte einen Kommentar ab, wobei ein Sprecher den „persönlichen“ Charakter medizinischer Entscheidungen hervorhob.

Großbritannien war das erste Land, das grünes Licht für den Anti-Koronavirus-Impfstoff aus den Labors von Pfizer und BioNTech gab. Die Regierung hat insgesamt 40 Millionen Dosen bestellt und wird voraussichtlich rechtzeitig eine erste Lieferung von 800.000 Dosen erhalten, um nächste Woche mit den Impfungen zu beginnen.